

Erfolgsgeschichte für mbs Gruppe

Hauptversammlung der Montafonerbahn AG – erfreuliche Geschäftsentwicklung präsentiert.

MONTAFON. Stolze Bilanz für das Jahr 2012 - die Montafonerbahn AG ist als einer der Leitbetriebe in der Talschaft zügig unterwegs in eine erfolgreiche Zukunft. Seit 108 Jahren ist das Unternehmen fest in der Region verankert, jetzt konnte Vorstandsdirektor **Bertram Luger** bei der Hauptversammlung eine Erfolgsbilanz präsentieren.

So wurden im Vorjahr über 1,9 Millionen Fahrgäste auf der regionalen Bahnlinie zwischen Schruns und Bludenz befördert. Das entspricht

einer Steigerung von 6,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Zurückzuführen ist diese erneute Steigerung auf die anhaltende Qualitäts-Offensive der mbs sowie auf den ausgebauten Fahrplan mit einer noch besseren Anbindung an Bludenz.“

Im Güterverkehr wurde das Transportvolumen von Holztransporten um 2620 Nettotonnen (entspricht einem Plus von 29,7 Prozent) gesteigert. Auch die anderen Geschäftszweige der Montafonerbahn AG entwickelten sich im Vorjahr sehr erfreulich.

Wasserrfassung optimieren
Das Litzwerk erreichte durch optimale Wasserführung der Litz mit der Erzeugung von 22,9



mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger präsentiert eine Erfolgsbilanz der Montafonerbahn AG. FOTO: MBS/HUBER-IMAGES.AT

Gigawatt-Stunden Strom (plus 33 Prozent) das beste Ergebnis seit Bestehen. Noch in diesem Jahr soll die Planungsphase für die Optimierung der Wasserrfassung beim Litzwerk abgeschlossen werden.

Neuer Aufsichtsrat

Im Jahr 2012 waren insgesamt 102 Mitarbeiter bei der mbs Gruppe beschäftigt. Davon acht Lehrlinge in verschiedenen Bereichen. Auch in diesem Jahr wird die Ausbildung von Nachwuchskräften durch die Lehrlingsoffensive weiterhin verstärkt. Bei der kürzlich abgehaltenen

Hauptversammlung stand neben den erfreulichen Geschäfts-Kennzahlen der Montafonerbahn AG mit Sitz in Schruns auch ein Wechsel im Aufsichtsrat auf der Tagesordnung. Denn von den Illwerken vkw wurde **Gerhard Röthlin** in den Aufsichtsrat entsandt.

Über 100 Mitarbeiter

Begonnen hat alles vor 108 Jahren als erste elektrisch betriebene normalspurige Eisenbahn der österreichisch-ungarischen Monarchie. Aber nicht nur als Verkehrsunternehmen blickt die Montafonerbahn auf eine lange Geschichte zurück. Von Beginn an spielt das Unternehmen eine zentrale Rolle als Energieversorger mit eigenem Elektrizitätswerk, aus dem sich die

Geschäftsfelder Elektrohändler und Installationen entwickelt haben. In den vergangenen Jahren wandelte sich die Montafonerbahn zu einem vielseitigen Dienstleistungsunternehmen, das heute unter dem Gruppen-Namen „mbs“ die Bereiche Energie, Verkehr, Handel und Media bündelt und mit seinen über 100 Mitarbeitern fest in der Region verankert ist.

Montafonerbahn AG

Die Montafonerbahn hat ihren Sitz in Schruns. Hauptaktionär ist der Stand Montafon mit 54,5 Prozent. 11,5 Prozent sind im Eigentum der Vorarlberger Illwerke AG, 11,2 Prozent im Eigentum des Landes Vorarlberg und 22,8 Prozent der Aktien sind im privaten Besitz.